

Ausschreibung einer/ eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Dynamische Meteorologie

Am Institut für Meteorologie und Geophysik der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/ eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/ UNIVERSITÄTSPROFESSOR FÜR DYNAMISCHE METEOROLOGIE

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber soll das Fachgebiet „Dynamische Meteorologie“ in Forschung und Lehre vertreten und ein zentrales Bindeglied zwischen den am Institut etablierten Arbeitsgruppen/ Fachgebieten (synoptische Meteorologie, Gebirgsmeteorologie, Glaziologie, Fernerkundung und Grenzschichtmeteorologie) bilden.

Der Schwerpunkt der Forschung soll die Anwendung von mathematischen Methoden und numerischen Modellen auf atmosphärische Strömungen sein.

Wünschenswert wäre ferner die Weiterführung der Forschungstätigkeiten in einem oder mehreren der nachfolgenden Gebiete: orographische Strömungen und Niederschlag, Vorhersagbarkeit von Wettersystemen, Verifikation von Atmosphärenmodellen, Datenassimilation, Gebirgsmeteorologie, Physik und Diagnostik des Klimas. Weiters wird eine aktive Beteiligung an den universitären Forschungsschwerpunkten „Klima und Kryosphäre“ bzw. „Hochleistungsrechnen“ und an der Forschungsplattform „Alpiner Raum: Mensch und Umwelt“ erwartet.

Außerdem soll die zu berufende Person eine neue Atmosphärendynamik-Gruppe mit starker Anbindung an die bestehenden Forschungsgruppen aufbauen und führen sowie Forschungsmittel einwerben.

In der Lehre sollen jedenfalls die Fächer dynamische Meteorologie, Geofluidynamik und Thermodynamik abgedeckt werden. Weiters wird eine Beteiligung an der Lehre aus dem breiten Angebot der Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien erwartet: z.B. Einführung in die Meteorologie, atmosphärische Grenzschicht und Strahlung, numerisches Modellieren, Klimatologie und Hydrologie. Eine wichtige Aufgabe ist die Betreuung von Bachelor-, Master- und Doktoratsarbeiten.

Die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;

- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Kompetenz in der Anwendung von mathematischen Methoden und numerischen Modellen auf atmosphärische Strömungen;
- f) interdisziplinäres Arbeiten zumindest im Fach Meteorologie;
- g) Wünschenswert sind spezifische Erfahrungen in einem oder mehreren der unter „Aufgaben“ (Abs. 2) zur Weiterführung vorgesehenen Gebiete;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft und Managementfähigkeiten
- l) hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Kollegialität;
- m) Fähigkeit Vorlesungen in deutscher und englischer Sprache zu halten.

Bewerbungen sind bis spätestens

31. Januar 2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Vorträge mit Hervorhebung der peer reviewed Arbeiten, die fünf wichtigsten Publikationen, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Projekte, Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD oder als zusammenhängende pdf-Datei per E-Mail) beizubringen. Papierform ist optional.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Laufende Information über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/info-berufungsverfahren/bewerberinnen/index.html>

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r